

Kulinarisches zur IDS:

Hamburger geben in Köln Berliner aus

Die MICHAEL FLUSSFISCH GmbH hält auf der IDS eine süße Leckerei bereit. Wer den Stand des Hamburger Traditionsunternehmens aufsucht, erhält dort einen frisch gebackenen Berliner. Das dürfte aber keinesfalls der einzige Grund für einen Besuch bei dem Laser-sinter-Anbieter sein. An dem kleinen, aber feinen Stand präsentiert sich Flussfisch als verlässlicher mittelständischer Partner der Labore mit einem umfangreichen Produktangebot von Legierungen über Zirkondiscs bis hin zu Dentalscannern. Bereits auf der IDS 2013 war der Flussfisch-Stand – gerade aufgrund seiner persönlichen Atmo-

sphäre – Treffpunkt zahlreicher Besucher. „Viele Labore suchen im immer unübersichtlicher werdenden Dentalmarkt eine verlässliche Orientierung, einen Partner und Lotsen, der sie sowohl bei traditionellen Produkten als auch beim Einstieg in digitale Technologien fair berät und unterstützt“, beobachtet Unternehmenschefin Michaela Flussfisch. „Dieser Erwartung wollen wir auch auf der jetzigen IDS entsprechen. Unser gesamtes Team steht zur Beratung bereit. Es geht uns um den direkten Kontakt auf Augenhöhe und um die persönliche Note in der Kundenbeziehung.“



Gutscheine sind am Stand von Flussfisch erhältlich oder können von der Flussfisch-Homepage heruntergeladen werden.

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
 Tel.: 040 860766
www.flussfisch-dental.de
 IDS: Halle 4.1, Stand C101

Kongress:

360° – digitale Zahntechnik gestalten

Vom 12. bis 13. Juni 2015 veranstaltet Henry Schein im Steigenberger Airport Hotel in Frankfurt am Main einen Kongress zu Strategien der Digitalisierung zahntechnischer Labore. Unter dem Titel „360° – digitale Zahntechnik gestalten“ wird erstmals in Deutschland in einer einzigen Veranstaltung ein 360°-Rundumblick auf den gesamten digitalen Workflow und die Vielfalt der Systeme, Komponenten und Werkstoffe er-

Größenordnungen sowie deren Kunden, die sich über die künftigen Veränderungen in diesem Markt informieren möchten. Die Teilnehmer können sich ein umfassendes Bild von den Potenzialen der Digitalisierung machen und erhalten vielfältige Anregungen, wie sie das eigene Labor bestmöglich für die Zukunft positionieren können. Renommierte Referenten aus Wissenschaft, Praxis, Labor und Industrie ver-

laboren jeder Größe. Aktuelle Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Fertigungstechnologien werden von Kollegen anhand von Patientenfällen kritisch diskutiert. Während der Plenumsveranstaltung am ersten Tag ermöglichen interaktive Elemente und Diskussionen einen fachlichen Austausch zwischen Teilnehmern und Referenten. Die Gespräche unter Kollegen und mit den Fachleuten können am Abend bei einem stilvollen Abendessen und lockerem Get-together fortgesetzt werden. Am zweiten Tag des Kongresses werden die Inhalte in Workshops vertieft. Die Teilnehmer haben hier die Gelegenheit, sich verschiedene Systeme von Experten demonstrieren zu lassen und viele Tipps von Praktikern für Praktiker mitzunehmen.



möglich. Trends und Möglichkeiten der Digitalisierung werden dargestellt und bewertet – und dies nicht nur aus Perspektive der zahntechnischen Labore, sondern auch aus dem Blickwinkel von Praxen sowie aus universitärer Sicht. Mit der zweitägigen Veranstaltung richtet sich Henry Schein an Inhaber und Führungskräfte von Laboren aller

mitteln den Teilnehmern alles, was sie über intraoral erfasste Daten wissen sollten. Intelligenter Datentransfer und die Chancen einer offenen Systemarchitektur werden genauso thematisiert wie aktuelle fräsbare Werkstoffe und deren Indikationen. Die dabei dargestellten Konzepte berücksichtigen die unterschiedlichen Anforderungen von



Henry Schein
 Infos zum Unternehmen

Henry Schein Dental
 Deutschland GmbH
 Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de
 IDS: Halle 10.2, Stand L040-N049

Großzügige Spende:

Engagement für regionale Projekte

Strahlende Gesichter gab es bei den Beschenkten genauso wie bei den Gebenden, als sie sich zur Spendenübergabe zum Jahresende 2014 trafen. Symbolisch überreichte Shera-Geschäftsführer Jens Grill Spaten, Topf, Handpuppen und eine E-Gitarre, mit vielen Scheinen garniert, an die Vertreter der verschiedenen Einrichtungen rund um Lemförde. Zwei Kindertagesstätten erhielten jeweils 1.500 Euro, die kirchliche Lebensmittelausgabe sowie die Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V. freuten sich jeweils über 1.000 Euro. Obendrauf gab es für das Jugendkirchenprojekt Churchville 500 Euro für ein Konzert mit dem national bekannten Musiker Samuel Harfst. Weitere 5.000 Euro waren für die Hospizbewegung in der Region, die der Belegschaft der Shera besonders am Herzen liegt. Bereits vor einigen Jahren hatten Mitarbeiter und Geschäftsführung mehr als 18.000 Euro zusammengetragen, um den Verein am Leben zu erhalten.

„Es ist eine schöne Tradition geworden, dass wir in der Shera für einen guten Zweck Geld ausgeben statt



Shera-Chef Jens Grill (hintere Reihe rechts) überreichte zum Jahresende 2014 Spenden an verschiedene Einrichtungen in der Region.

Weihnachtsgeschenke zu finanzieren, die verzichtbar sind“, erklärte Jens Grill. Auf diese Weise hat das mittelständische Unternehmen seit 2005 fast 120.000 Euro für verschiedene, auch überregionale, soziale Zwecke gespendet.



SHERA
Infos zum Unternehmen

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Tel.: 05443 9933-0
www.shera.de
IDS: Halle 10.2, Stand O060-P061

ANZEIGE



44. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft
Dentale Technologie e.V.

4.–6. Juni 2015
K3N-Stadthalle Nürtingen

Digitale Prozesskette – Probleme und Lösungen. Was können neue CAM-Materialien?



Dr. M. von Bistram

Dr. M. Hopp

ZTM H.-D. Kraus

Prof. Dr. J. Setz

Dr. D. Hellmann

ZTM R. Gläser

ZTM O. Heinzmann

Praxisorientierte Vorträge

zu den Themen:

- 1) „Digitale Prozesskette – Probleme und Lösungen.“
- 2) „Was können neue CAM-Materialien?“

Kostenlose Workshops

am Donnerstag, 4. Juni 2015,
(Einzelheiten über Themen und
Anmeldung auf Anfrage)

Organisatorische Änderungen vorbehalten.

Informationen

Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie e.V.
Hartmeyerstraße 62, 72076 Tübingen
Telefon 07071 | 967696, Telefax 07071 | 967697
info@ag-dentale-technologie.de
www.ag-dentale-technologie.de

36. IDS in Köln:

... und täglich grüßt ein iPad!



Aller zwei Jahre steht die IDS vor der Tür und die Dentalbranche Kopf – so auch in diesem Jahr. Zur 36. Auflage der Internationalen Dental-Schau in Köln präsentieren mehr als 2.100 Anbieter aus 56 Ländern die neuesten Innovationen, Produkte, Verfahren und Dienstleistungen der Dentalbranche. Auch die OEMUS MEDIA AG wird in Halle 4.1, Stand D060–F069 wieder live vor Ort sein und täglich unter allen Besuchern des Messestandes, die sich für den ZWP online-Newsletter registrieren lassen, ein Apple iPad Air 2 16GB WiFi verlosen.

Wer den wöchentlichen ZWP online-Newsletter abonniert, ist zukünftig somit nicht nur besser informiert, sondern erhöht auch seine Chance auf den Gewinn eines iPads. Also einfach vorbeischaun, anmelden und mit etwas Glück schon bald der Besitzer eines schicken Tablets im Handtaschenformat sein.

Jeden Tag wird gegen 17.30 Uhr per Zufallsprinzip ein Gewinner ausgelost und vor Ort bekannt gegeben. Das Team der OEMUS MEDIA AG freut sich auf Sie!

Quelle: OEMUS MEDIA AG

IDS 2015:

Jetzt „today“-Fan werden

Die Internationale Dental-Schau (IDS) rückt unaufhaltsam näher und ist in diesem Jahr das Event für die gesamte Dentalbranche. Vom 10. bis 14. März 2015 werden wieder Tausende (Fach-)Zahnärzte, Helferinnen und Zahntechniker in die Messehallen der Koelnmesse strömen, um sich in ihrem Fachgebiet auf den neuesten Stand zu bringen. Werden Sie jetzt Fan der offiziellen Facebook-Seite der Messezeitung „today“ anlässlich der Internationalen Dental-Schau 2015 in Köln und bleiben

somit immer über aktuelle Neuigkeiten rund um die kommende Leitmesse der Dentalbranche informiert.

Begleitend zur IDS berichtet auch ZWP online tagtäglich live über alle Neuigkeiten rund um das Messegesehen. Wer sich gerne vorab informieren möchte, kann dies über die eigens eingerichtete Themenseite „Preview zur IDS 2015“.

Quelle: ZWP online



today zur IDS



IDS 2015:

Modern und zukunftsorientiert

Zur IDS 2015 richtet sich der Fokus von dental bauer auf zukunftsorientierte Serviceleistungen und digitale Systeme. Mit einem modernen Messeauftritt möchte das Unternehmen gezielt Kunden, Partner und Industrie ansprechen und zum dentalen Erfahrungsaustausch anregen. Neu- und Bestandskunden stellt dental bauer in diesem Zusammenhang gern u. a. das Aufbereitungsmöbel aus Edelstahl „INOXKONZEPT“ vor, bringt den Nutzen von Praxisvernetzung und digitaler Technik im Arbeitsalltag näher und erläutert das Kundenpartnerschaftsprogramm Premium^{db} und die Dienstleistung Pro-



Konzept®. Damit für die Besucher die Messe zu einem gewinnbringenden Erlebnis wird, gibt es am Stand eine umfangreiche Betreuung.

Ab 17 Uhr leitet das Dentaldepot am Stand weiterhin die „Bauer-Hour“ ein. Messebesucher sind dann herzlich eingeladen, bei Musik in entspannter Bar-Atmosphäre zusammenzukommen

und den anstrengenden Messemarathon ausklingen zu lassen.

Zu finden ist dental bauer in diesem Jahr auf der IDS in Halle 11.3 am Stand A08. Als besonderen Service bieten wir Ihnen Messeshuttles zur IDS an. Bitte melden Sie sich bei Interesse beim jeweiligen Ansprechpartner an.



dental bauer
Infos zum Unternehmen

dental bauer
Tel.: 07071 9777-0
www.dentalbauer.de
IDS: Halle 11.3, Stand A008–C009

Teilnehmer begeistert:

Keramikkurs als soziales Event



Alle Teilnehmer glücklich und zufrieden (l.: Henning Pielock/Geschäftsführer Hpdent, 4. v.l.: Jost P. Prestin/Geschäftsführer dental emotions, 5. v.l.: Referent Nondas Vlachopoulos, r.: Oemuer Pak/Oral Design Centre Bochum).

Am 9. und 10. Januar fand die erste Fortbildung bei der vor einem halben Jahr gegründeten dental emotions GmbH in Radolfzell statt. Geschäftsführer Jost P. Prestin lud hierzu den renommierten Keramiker Nondas Vlachopoulos aus Athen/Griechenland in seine Räumlichkeiten ein. Organisiert wurde die Veranstaltung von Henning Pielock, Geschäftsführer und Gründer von Hpdent aus Gottmadingen. Zehn Teilnehmer

(teilweise selbst namhafte Zahntechniker) aus Deutschland und Finnland genossen einen wertvollen Keramikkurs auf hohem zahntechnischen Niveau. Bruno Mooser aus Fellbach resümierte: „Diese Fortbildung war schon ein besonderes Erlebnis. Wie bereits Oemuer Pak sagte, ist Nondas nicht nur zahntechnisch eine herausragende Persönlichkeit, sondern auch menschlich habe ich selten einen so herzlichen Referenten kennen-

gelernt. Außerdem war die Gruppe echt genial. So viel habe ich noch nie diskutiert und gelacht bei einem durchaus straffen Programm.“ Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Rahmenangebot, bestehend aus Quadfahren, Bullriding und einer Grillparty mit delikaten Rib-Eye-Steaks. Jost P. Prestin zeigte große Begeisterung und Dankbarkeit mit den Worten: „Danke Henning Pielock für die großartige Organisation, Nondas für den außergewöhnlichen Kurs und allen Teilnehmern für den tollen fachlichen Austausch und den großen Spaß, den wir zusammen hatten. Ich glaube, das war ein sehr guter Auftakt für viele weitere Kurse hier in Radolfzell.“ Zusätzliche Infos, Kommentare und Bilder sind zu finden auf www.facebook.com/jost.p.prestin oder www.facebook.com/dentalemotions.

dental emotions GmbH
Jost P. Prestin
Tel.: 07732 9391166
www.dental-emotions.com

Messehighlights:

Einzel stark – in der Kombination überzeugend

Einfachheit, Effizienz und Nachhaltigkeit sind im zahnärztlichen Alltag von großer Bedeutung. Um Anwender bei der Erreichung dieser Ziele bestmöglich zu unterstützen, bietet 3M ESPE neben innovativen Einzelprodukten auch aufeinander abgestimmte Produktkombinationen. Vorgestellt werden diese an verschiedenen Stationen auf dem IDS-Messestand des Unternehmens (Halle 4.2, G090–G091).



3M Deutschland
Infos zum Unternehmen

Digitale Abformung und CAD/CAM

Beste Voraussetzungen für passgenaue direkte Restaurationen werden mit der neuen Generation des 3M True Definition Scanner geschaffen. Besucher sind dazu eingeladen, selbst am Modell eine Abformung durchzuführen und das Gerät sowie seine Schnelligkeit live am Patienten zu erleben. Experten berichten, welche Optionen für die Weiterverarbeitung der erzeugten Daten bestehen und zeigen die daraus resultierenden Ergebnisse.

In puncto CAD/CAM kommen auch Zahntechniker auf ihre Kosten. Ihnen wird gezeigt, welche Unterstützung sie erhalten, um die intraoralen Abformdaten für nachfolgende CAD/CAM-Prozesse zu nutzen. Ein weiteres Highlight im zahntechnischen Bereich: Die neuen Lava Plus Rondan, die nahezu jedem Zahntechniker nun den Zugang zu diesem in-



novativen und gleichzeitig bewährten hochtransluzenten Zirkoniumoxid ermöglichen.

3M, ESPE und Lava sind Marken der 3M Company.

3M Deutschland GmbH
Tel.: 0800 2753773
www.3mespe.de
IDS: Halle 4.2, Stand G090–G091